

52QS Klasse F3D-QS - Pylon-Rennmodelle (Quickie 500 Sport)

52QS.1 Allgemeines

Für Pylon-Rennmodelle der Klasse F3D-QS (Quickie 500 Sport) gelten die Bestimmungen für die Klasse F3D-Q500 mit folgenden Ergänzungen.

52QS.2 Motor

Es dürfen nur für jedermann frei erhältliche Motoren verwendet werden. Maximal zulässiger Hubraum 6,6 cm³ (0,403 cubic inch). Fronteinlaß und Seitenauslaß. Steuerzeiten dürfen nicht verändert werden. Der Motor ist ein typischer Gebrauchsmotor, wie er auch zur alltäglichen Modellfliegerei verwendet wird. Die Drehzahl von 16.000 min⁻¹ darf nicht überschritten werden. Typische und als solche angebotene Pylonmotoren oder Motoren, die in der Klasse F3D-Q500 zum Einsatz kommen, dürfen nicht verwendet werden.

Am Motor dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.

52QS.2.1 Drosselvergaser

Es muss der zum Lieferumfang des Motors gehörende Drosselvergaser verwendet werden. Die Drehzahl des Motors muss bis zum Standgas absenkbar sein. Der Vergaser muss eine Düsenadel und eine Leerlaufeinstellmöglichkeit haben. Gemischverstellung ist nicht erlaubt. Der Drosselvergaser darf nicht verändert werden.

52QS.2.2 Abstellvorrichtung

Der Wettbewerber muss jederzeit in der Lage sein, mittels Fernsteuerung, den Motor innerhalb von 5 Sekunden abzustellen. Die Abstellvorrichtung darf zusammen mit der Drosselfunktion auf einer Fernsteuerfunktion vereinigt sein.

52QS.2.3 Schalldämpfer

Der Motor muss mit einem wirksamen Expansionsschalldämpfer ausgerüstet sein. Der Schalldämpfer muss im Handel käuflich zu erwerben sein und einer Konstruktion der üblichen Bauweise entsprechen. Der Schalldämpfer darf nicht verändert werden. Resonanzrohre sind nicht erlaubt.

52QS.2.4 Druckanschluss

Wird der Tank mit Druck beaufschlagt, darf nur der Druck aus dem Schalldämpfer entnommen werden. Andere Druck erzeugende Systeme sind nicht erlaubt.

52QS.3 Luftschraube

Der mind. Durchmesser muss 25,4 cm (10 inches) betragen. Die Luftschraube muss handelsüblich zu erwerben sein und die Abmessungen müssen seitens des Herstellers auf der Luftschraube angebracht sein. Selbst hergestellte Luftschrauben dürfen nicht verwendet werden. Veränderungen an der Blattbreite sind nicht erlaubt. Nur zum Zweck des Auswiegens dürfen Veränderungen an einem Luftschraubenblatt vorgenommen werden. (Abtragen von Masse)